



9.10.98

## **LIEBE WERTHHOVENER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,**

es ist wieder soweit. Die Freiluftsaison ist beendet und der Bürgerverein lädt Euch alle zur diesjährigen Herbstkirmes ein. Wie Ihr dem nachfolgenden Programm entnehmen könnt, hat sich der diesjährige Termin wegen der erstmals 14tägigen Herbstferien um eine Woche nach hinten geschoben.

Im letzten Jahr freute sich der Vorstand bei der offiziellen Jubiläumsfeier über ein volles Haus mit ca. 350 Gästen. Insbesondere die große Beteiligung der Gründungsmitglieder, der ehemaligen Vorstandsvertreter sowie vieler Werthhovener(innen) trugen zu einer ganz besonderen Stimmung bei. Ältere und Jüngere harmonisierten in unvergesslicher Weise beim Tanz und in Gesprächen. So soll es auch diesmal sein, denn der diesjährige Kirmesball ist unwiderruflich die letzte Tanzveranstaltung in unserem altherwürdigen Dorfsaal. Seneca, ein römischer Philosoph, 4-65 n.Chr. sagte:

**“ Es ist nicht wenig Zeit die wir haben, sondern es ist viel Zeit die wir nicht nutzen.“**

Recht hat er, der alte Römer! Also ladet Freunde, Bekannte und Verwandte ein, nutzt die Zeit und die Gelegenheit und feiert mit der Dorfgemeinschaft zusammen die letzte Kirmes in dieser Form. Denn, was Ihr diesmal verpaßt, läßt sich nun mal nicht mehr nachholen. Und wer möchte schon hinten anstehen, wenn später einmal über diese denkwürdige Veranstaltung geredet wird.

# **WERTHHOVENER KIRMES im Dorfsaal 17./18.Oktober 1998**

# Samstag, den 17.10.98

ab 20.00 Uhr Kirmesball im Bürgersaal mit den

## Thunderbird's

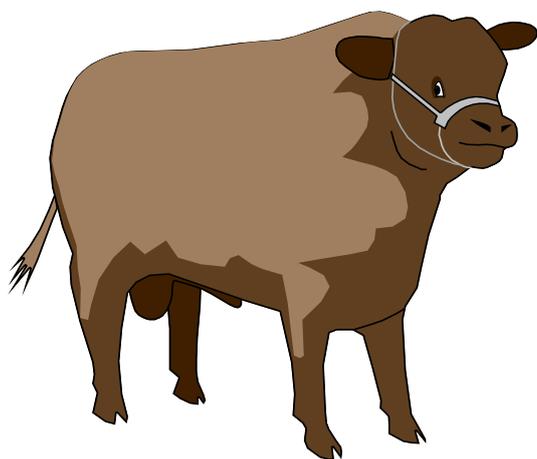
Eintritt frei

Diese Band garantiert ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Wer sie Karneval 1997 erlebt hat, weiß wie toll sie sich auf das Publikum einstellt. Es wird also für Jung und Alt die richtige Musik dabei sein.

# Sonntag, den 18.10.98

ab 11.00 Uhr Frükschoppen im Saal mit der 12ten  
Pössemer Klütherbahn - Meisterschaft

## Kirmesvergnügen für Kinder



rot/weiß vorbereitet.

Unter diesem Motto stehen auch in diesem Jahr wieder die vielseitigen Aktivitäten der Jugendgruppe. Die Losbude lockt mit überdurchschnittlichen Gewinnchancen. Dort kann man auch für wenig Geld eine Streifenkarte des Vergnügens erwerben. Diese berechtigt dann den Besitzer zur Nutzung der Kirmesattraktionen. Neben einer Hüpfburg, dem Nostalgiekarussell und vielen Spielen, ist der besondere Kick in diesem Jahr das **Bullenreiten** für alle Mutigen.

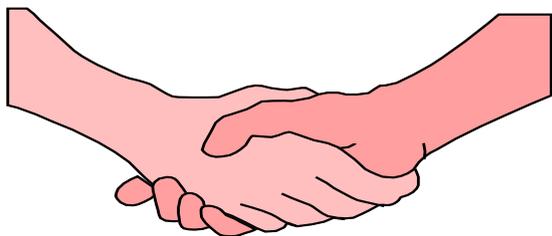
Da wird wohl auch bei den Erwachsenen nach überschwenglichen Wetten viel Bier die heiß geredeten Kehlen kühlen müssen. Als Kirmesessen haben wir Schinkenbraten mit Salat oder Würstchen mit Pommes

**Ab 14.30 Uhr gibt es dann wie jedes Jahr Kaffee und nach vielfältigen Rezepten die leckersten Kuchen und Torten aus den besten Küchen der Welt.**

Wer noch einen Kuchen spenden möchte, wendet sich bitte an Johanna Dittrich, Tel.: 85 61 36.

Für alle helfenden Hände hier nochmals die allgemeinen Arbeitstermine.

**Saal herrichten:** Donnerstag, 15.10, ab 18.00 Uhr und Samstag, 18.10, ab 09.00 Uhr  
**Saal aufräumen:** Dienstag, 20.10, ab 18.00 Uhr



**Der Bürgerverein gratuliert  
sehr herzlich**

zur **GOLDHOCHZEIT**

*Maria und Josef Schäfer*

zur **SILBERHOCHZEIT**

*Brigitte und Robert Hellwig*

zur **HOCHZEIT**

*Tina und Rainer Schüller*

*Astrid und Georg Schmal*

*Verena und Juppi Velten zur Geburt ihres Sohnes Raphael Jakob*

*Rita und Martin Schrader zur Geburt ihrer Tochter Julia*

*Beate und Mehmet Haslak zur Geburt ihres Sohnes Togai*

*Frau und Herrn Krämer zur Geburt ihres Sohnes Andre*

## **Seniorenkreis**

Der diesjährige Ausflug des Seniorenkreises führte durch das Bergische- und Siegerland zu dem historischen Städtchen Freudenberg. Schon von weither ist der alte Turm der Kirche sichtbar, der ursprünglich einer der Türme der ehemaligen Burg Freudenberg war. Aus dieser Zeit, 14. Jahrhundert, stammt auch der alte Flecken Freudenberg. Beeindruckend ist die Geschlossenheit des Städtchens wegen der dicht aneinander gedrängten Fachwerkhäuser und den liebevoll gestalteten Blumengärten. In einem dieser Fachwerkhäuser, dem Hotel „Zur Altstadt“ waren die Tische gedeckt, und jeder hatte die Möglichkeit, Kaffee, Tee und Kuchen zu genießen. Danach bestand Gelegenheit, die Schönheit des Städtchens zu erleben. Die Rückfahrt führte durch das romantische Bröltal nach Oberdollendorf zum Weinhaus „Lichtenberg“, um in fröhlicher Runde den Tag zu beenden.

Maria Schreier

## **Bushaltestelle und Agenda 21**

*In den Osterferien 1997 hat der BüV zusammen mit den vielen Jugendlichen die Fläche der Bushaltestelle Ortsmitte entsiegelt und neu gestaltet. Wie ihr Euch überzeugen könnt, ist alles Grün hervorragend angewachsen und auch die Pflege durch die Jugendgruppe klappt vorzüglich. In Pösem Aktuelle 3/98 hieß es noch , der BüV liegt im Sparkassen-Wettbewerb „Freier Boden - Grüne Dächer“ gut im Rennen. Jetzt ist es amtlich. Das Preisgericht belohnte unsere Aktion mit einem absoluten Sonderpreis von DM 3.000,--. Dieses Geld soll in eine neue Kücheneinrichtung investiert werden und so dem Dorf wieder zu Gute kommen.*

*Bei der am 31.10.98 in der Berkumer Aula stattfindenden Agenda Tag ist der BüV mit einem eigenen Stand vertreten, um sich in der Öffentlichkeit darzustellen. Die Bushaltestelle sowie die offenen Jugendarbeit sind unter anderem Schwerpunkte. Besucht uns doch mal im Foyer.*

Seite 4 und 5  
Agenda 21  
Artikel der  
Gemeinde



# Pössemer Treff

Im letzten Jahr haben wir mit vereinten Kräften den Pössemer Treff von innen wieder salonfähig gemacht. Auch wenn für manche die Farben im Flur etwas gewöhnungsbedürftig sind, gab es doch Lob von allen Seiten. Die Arbeiten konnten jedoch noch nicht ganz abgeschlossen werden.

Die Küchenplanung ist jetzt soweit abgeschlossen, so daß die Arbeiten in Kürze wieder aufgenommen werden können. Der BüV wird eine hohe Summe in neue Haushaltsgeräte und Einrichtungsgegenstände investieren.

Weiter geht es dann mit der Kellerrenovierung und beginnend mit den Außenarbeiten. Gleichzeitig wollen wir etliche Materialien aus dem Dorfsaal retten, bevor dieser Ende des Jahres der Abrißbirne zum Opfer fällt. Da zudem die Anbauplanungen eines neuen Saales am Pössemer Treff auf vollen Hochtouren laufen, benötigen wir wieder Unterstützung aus ganz Pössem. Wer also Lust hat, handwerklich oder auch planerisch für das Dorf tätig zu werden, meldet sich bitte bei mir, Hans-Joachim Duch, Tel.: 34 43 24.

***Am Freitag, den 30.10.98 findet um 19.00 Uhr im Pössemer Treff eine Werbe- und Verkaufsveranstaltung statt. Aus Platzgründen können hier nur 25 Paare teilnehmen. Wir bitten um zügige Anmeldung bei Rita Parting, Tel.: 34 15 71. Schiebt Eure Zusage bitte nicht auf die lange Bank, denn wir müssen planen können.***

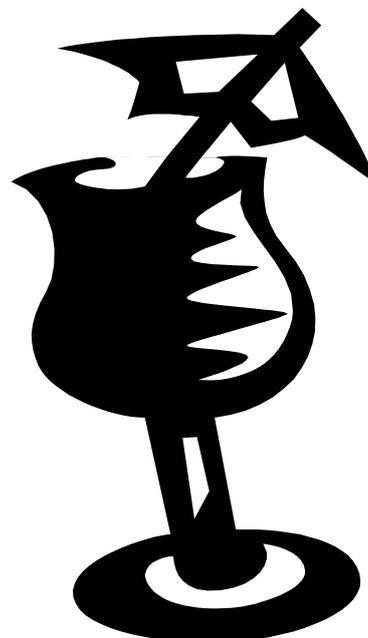
Vorgestellt werden neben Decken aller Art auch Kochtöpfe und Pfannen. Die Veranstaltung wird ca. 2 Stunden dauern, während dieser Zeit gibt es ein Abendessen sowie ein Teil der Getränke kostenlos. Danach ist natürlich der Clubraum für alle geöffnet. Bei insgesamt 50 Personen erhält der BüV als Dankeschön für die Ausrichtung der Veranstaltung von der Werbefirma einen Scheck von DM 1.000,--. Dieser Betrag kommt dem gesamten Dorf wieder zu Gute, denn wir haben bereits einen großen Flaschenkühlschrank käuflich erworben. Dieser leistet bereits bei den Clubabenden gute Dienste, steht aber auch bei Vermietungen und Festen zur Verfügung.

An dieser Stelle vielleicht nochmals ein Wort zum Clubabend des Bürgervereins im Pössemer Treff. Da wir in der alten Schule keine offizielle Gastronomie betreiben können und auch nicht wollen, läuft dieser Kneipenabend unter der obigen Bezeichnung. Natürlich braucht man nicht Mitglied im BüV zu sein, um gemeinsam bei Spaß, Spiel und Unterhaltung ein paar schöne Stunden in netter Runde zu verbringen. Die Öffnungszeit ist

**jeden Freitag ab 20.00 Uhr mit Ende nach Vorgabe des Thekendienstes.**

Neben kühlen Getränken und Knabbereien aller Art, bieten wir in unregelmäßigen Abständen auch hausgemachte Köstlichkeiten des Kneipers an. Schön wäre mal etwas Vegetarisches. Auch für die fleißigen Thekendienste gibt es eine erfreuliche Nachricht: Die Räumlichkeiten brauchen nur noch besenrein verlassen werden. Um alles weitere kümmert sich dann unsere gute Fee. Um den Spaß des Thekendienstes erleben zu dürfen, benötigt man(n), oder Frau ebenfalls keine Mitgliedschaft im BüV. Wer also die wöchentliche Geselligkeit im Dorf unterstützen möchte, der meldet sich einfach mal bei mir. Tel. 344324

Vielleicht ist dies auch mal der richtige Platz, um in Ruhe eine Partie Schach zu spielen. Das denkt sich jedenfalls ein rüstiger Rentner aus dem Dorf, der einen ausgefuchsten Schachpartner sucht. Erreichbar ist er unter der Telefonnummer Tel.: 34 67 73.



## **Busfahrt der CDU Werthhoven**

Die bei CDU Mitgliedern und Gästen gleichermaßen beliebte jährliche Busfahrt der CDU Werthhoven führte diesmal an die Lahn und hatte die Stadt Weilburg und Braunsfeld zum Ziel. Am Samstag, den 5.9.1998 starteten wir bei wolkenverhangenem Himmel und Regen um 8.00 Uhr am „Pössemer Treff“. Zur Freude aller hörte der Regen beim Eintreffen auf dem für das traditionelle Frühstück vorgesehene Parkplatz an der Lahn schlagartig auf, was einige zu der Vermutung veranlaßte, die CDU habe einen besonders guten Draht zum Petrus. Nachdem sich alle an dem von den Frauen der Organisatoren perfekt vorbereitete Frühstück ausgiebig gestärkt hatten, fuhren wir weiter die Lahn entlang, wobei uns die landschaftliche Schönheit des Lahntals eindrucksvoll vor Augen geführt wurde.

Gegen 11.00 Uhr erreichten wir die historische nassauische Residenzstadt Weilburg mit dem auf einem Steilhang oberhalb der Lahn gelegenen Renaissance-Schloß. Bei einer fast einstündigen Schloßführung wurde uns ein interessanter Einblick in die Lebensweise der Renaissance und des Barock vermittelt, wobei die fast alle in ihrer damaligen Einrichtung erhalten gebliebenen Repräsentationsräume am stärksten beeindruckten.

Im Anschluß daran trafen wir uns in einem gemütlichen Altstadtrestaurant zum gemeinsamen Mittagessen. Danach war noch Gelegenheit zu einem kurzen Stadtbummel gegeben, bei dem besonders der terrassenförmig angelegte Schloßgarten und die Schloßkirche auffielen. Am Nachmittag erfolgte dann die Weiterfahrt nach Braunfels. Hier fühlten wir uns bei einem Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt mit dem romantischen Marktplatz und einem märchenhaften Schloß rückversetzt in längst vergangene Zeiten.

Um 17.00 Uhr trafen wir uns zur Heimfahrt, die noch durch einen Zwischenstopp in Bad Breisig unterbrochen wurde. Hier erfolgte in einem Restaurant bei bayrischen Schmankerln und in gemütlicher Runde der Abschluß des Tages.

Bruno Bollig

### **TERMINE**

Bitte vormerken und unbedingt freihalten:

Freitag, den 6.11.98 im Dorfsaal

***„Et kütt wie et kütt“***

Vortrag und Gesang in kölscher Mundart mit Dr. Muhr

**Die nächste Ausgabe von Pössem Aktuell erscheint ca. am 30.10.98. Bitte reicht Eure Manuskripte rechtzeitig ein. Die Redaktion freut sich über Beiträge aller Art, aus allen Richtungen und mit allmöglichen Themenbereichen.**

Für den Vorstand